

Moderow und Simmat in Topform

Wz 20.15

SSV Tarmstedt II steigt in die Bogen-Landesverbandsliga auf / TSV Lesumstotel hofft auf die Relegation

VON KARSTEN HOLLMANN

Landkreis Osterholz/Tarmstedt. Alle Entscheidungen in der Bogen-Landesliga Ost sind gefallen: Während der SSV Tarmstedt II in die Landesverbandsliga aufsteigt, muss der SV Adolphsdorf II eine Liga runter. Der Vegesacker SV und der TSV Lesumstotel gehen in die Relegation.

Der SSV Tarmstedt II machte den Aufstieg in die Bogen-Landesverbandsliga mit sechs Siegen aus sieben Duellen am vierten und abschließenden Wettkampftag der Landesliga Ost auf der Anlage des TuS Zeven perfekt. Norbert Moderow, Michael Simmat und Thomas Pirch waren so gut, dass die Ersatzschützen Fredi Latzke und Birgit Schüttenberg gar nicht mehr beim Ersten zum Einsatz kommen mussten.

„Vor allem Norbert und Michael haben über ihrem normalen Niveau geschossen“, freute sich SSV-Spartenleiter Fredi Latzke. Der Klassenprimus schüchtern die Konkurrenz gleich mit 220 Ringen beim Sieg über das Schlusslicht TSV Lesumstotel ein. Aber auch wenn die Ringzahlen in den folgenden drei Begegnungen ein wenig nach unten gingen, so stand der Aufstieg nach dem vierten Sieg bereits vorzeitig fest. „Danach war die Luft ein bisschen raus. Deshalb haben es unsere Schützen etwas gemütlicher angehen lassen“, erklärte Latzke.

Dies war bei den Erfolgen über den Blumenthaler SV sowie die BSG Osterholz-Scharmbeck II aber kaum zu merken. Erst im abschließenden Match gegen den Erzrivalen und Zweiten TuS Zeven ließ die Körperspannung ein wenig nach. Mit nur noch 198 Ringen unterlag der Klassenbeste dem als Angstgegner bekannten Nachbarn um

einen Ring. Diese Niederlage ging im allgemeinen Freudentaumel jedoch etwas unter. Da sich Fredi Latzke und Birgit Schüttenberg ausschließlich auf das Anfeuern ihrer Teamkollegen beschränkten, sind sie nun für die neu gegründete dritte Formation startberechtigt, die am Wochenende des 14. und 15. März in Vegesack in der Relegation um den Aufstieg in die Landesliga Ost kämpfen wird. Ebenfalls in der Relegation findet sich der TSV Lesumstotel wieder, der somit eine zweite Chance auf den Klassenerhalt bekommt. Der Letzte verabschiedete sich mit sieben Pleiten aus der Saison.

Orman nimmt es sportlich

Bei der 181:183-Schlappe gegen die BSG Osterholz-Scharmbeck II stand das Schlusslicht allerdings dicht vor einem Sieg. Peter Schmitt, Peter Brand, Bodo Krull und Martin Kusmatzki vertraten den TSV Lesumstotel. „Unser letzter Platz war absehbar. Wir nehmen es sportlich“, betonte Lesumstotels stellvertretender Spartenleiter Ergun Orman. Auch wenn der SV Adolphsdorf rein sportlich den Klassenerhalt geschafft hätte, muss er die Liga wegen des Abstiegs der ersten Mannschaft aus der Landesverbandsliga verlassen.

Trotz des damit bereits vorher feststehenden Abstiegs ließ sich das zweite Team nicht hängen. Nach einem Triumph über die BSG Osterholz-Scharmbeck II folgten aber erst einmal drei Niederlagen. In der Folgezeit hielt der Drittletzte aber immerhin den Vegesacker SV sowie den TSV Lesumstotel auf Distanz. Auch bei der Schlappe gegen den BSC Wendisch-Evern enttäuschte die Mannschaft um Marion Helmke nicht. Neben Helmke liefen Tho-

mas Pelka, Jutta Gerdes und Holger Köster für den SV Adolphsdorf II auf. Die BSG Osterholz-Scharmbeck II verteidigte mit Manfred Semke, Jacqueline Fuchs, Hendrik Koppelin, Andreas Kretzer sowie Peter Winters ihre dritte Position.

„Die Ergebnisse unserer Mannschaft waren aber durchwachsen“, räumte BSG-Abteilungsleiter Volker Dahm ein. Im Anschluss an eine ziemlich schwache Vorstellung beim Misserfolg gegen den SV Adolphsdorf II glänzten die Osterholz-Scharmbecker mit immerhin 218 Ringen beim Sieg über den BSC Wendisch-Evern.

Bogen-Landesliga Ost

4. und abschließender Wettkampftag: Blumenthaler SV - BSC Wendisch-Evern 208:214; TuS Zeven - Vegesacker SV 198:168; SSV Tarmstedt II - TSV Lesumstotel 220:188; BSG Osterholz-Scharmbeck II - SV Adolphsdorf II 189:199; BSG Osterholz-Scharmbeck II - BSC Wendisch-Evern 218:184; TSV Lesumstotel - Blumenthaler SV 169:193; SSV Tarmstedt II - Vegesacker SV 206:178; TuS Zeven - SV Adolphsdorf II 209:197; Blumenthaler SV - Vegesacker SV 192:163; SSV Tarmstedt II - SV Adolphsdorf II 199:156; TuS Zeven - BSC Wendisch-Evern 209:190; BSG Osterholz-Scharmbeck II - TSV Lesumstotel 183:181; TSV Lesumstotel - TuS Zeven 168:198; BSG Osterholz-Scharmbeck II - Vegesacker SV 198:159; Blumenthaler SV - SV Adolphsdorf II 190:179; SSV Tarmstedt II - BSC Wendisch-Evern 213:206; SV Adolphsdorf II - Vegesacker SV 197:183; BSC Wendisch-Evern - TSV Lesumstotel 184:161; TuS Zeven - BSG Osterholz-Scharmbeck II 205:180; SSV Tarmstedt II - Blumenthaler SV 206:192; SSV Tarmstedt II - BSG Osterholz-Scharmbeck II 208:164; TuS Zeven - Blumenthaler SV 204:190; SV Adolphsdorf II - TSV Lesumstotel 205:170; BSC Wendisch-Evern - Vegesacker SV 210:196; SSV Tarmstedt II - TuS Zeven 198:199; BSC Wendisch-Evern - SV Adolphsdorf II 216:199; BSG Osterholz-Scharmbeck II - Blumenthaler SV 188:207; Vegesacker SV - TSV Lesumstotel 192:161

Endtabelle: 1. SSV Tarmstedt II 5738 Ringe/48:8 Punkte; 2. TuS Zeven 5605/43:13; 3. BSG Osterholz-Scharmbeck II 5462/32:24; 4. Blumenthaler SV 5312/28:28; 5. BSC Wendisch-Evern 5348/27:29; 6. SV Adolphsdorf II 5302/22:34; 7. Vegesacker SV 5009/18:38; 8. TSV Lesumstotel 4780/6:50 (kh)